

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Keine simple Protestation.

**S**i, was fällt den klugen Räten ein?  
Simplon soll in Zukunft Simpeln heißen?  
Und ein Dorf bewohnt von Simpeln sein?  
Das gemahnt ja fast an's Pösenreissen,  
Ganz als wären wir ein Überlein  
Aus der klugen Welt herauszureißen.  
Si, da können Alle groß und klein,  
Niemals den gerechten Zorn verbeissen  
Simpler werden? — mehr als halb gemein:  
Die Benamung stolz von sich zu schmeißen  
Würde pochen jedes Bäuerlein.  
Seinen schwarzen Irrtum überweisen —  
Will vielleicht der Rat zum Schlüsse fein;  
Uns mit Simpelei zusammenfusseien?  
Unser liebes Simplon donnert: Nein!

**H**eiri: Gäll Ruebi, das isch e Mal öppis für Di, die Volkszellig, da häschst grüüs e Saufreind?!

**R**uebi: Woher au, wüsst' ja nüd worum?

**H**eiri: Wo möll Ruebi, Du märisch scho lang gern in e Vorstand ie cho, jeß häsch dämm als Vorstand uf der Familieliste zeichne!

### Verkehrtes punkto Verkehr.

**D**en Doktor Janggen ärgert sehr St. Gallens Schule für Verkehr.  
Dieselbe trachtet schlau zu neisten im Staatsgebäude gegen Westen.  
Der Große Rat macht ihr Verdruß von wegen Nichtbejahungs-Schlüß.  
Man hat's dem klugen Doktor Janggen mit seinem Antrag zu verdangen.  
Er rettet halt, ich merk es schon, den Staatshauswesten dem Kanton.  
Es ist nicht recht mit Doktor Janggen im Tagblatt so darob zu zanggen.  
Das Zeughaus-Unterrichtslokal ist lange nicht so sehr fatal.  
Das Augenlicht von Doktor Janggen wird keineswegs davon erkrangen.  
Wenn etwa Lärm und Laufen stört, es wird von ihm ja nicht gehörst;  
Und also hofft der Doktor Janggen, es möchte doch der Rat nicht wanggen,  
Damit die bess're Konkurrenz sich strecken kann auf nächsten Lenz.  
So bringt der tapfre Doktor Janggen St. Galler Humbug wohl zum Schwanggen,  
Das Tagblatt schweige wo der Rat so wohlgefinnt gejängget hat.  
Sonst nimmt der Advokatus Janggen den frechen Schreiber vor die Schranggen.

**W**eber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming. Alttestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.  
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen.

### Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematol mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., Zürich.

### Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematol echt.

### Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,  
Zürich I.



30-52

### Briefkasten der Radaktion.



**R. K. i. B.** Der „Woggis“ kam sehr gelegen. Gruß! — **T. P. i. B.** Mit Dank verwendet. — **H. S. in Z.** Lassen wir diesen pädagogischen Gras- und Kleefanatisen ruhig weiter schwadronieren. Der Mann ist wohl schon seit längerer Zeit geistig unzurechnungsfähig und darum zu bemitleiden. — **A. G. i. Z.** Das Grässlein tut ganz gut. Dank! — **D. v. B.** Mit Dank teilweise verwendet, anderes nutz warten. — **Wagenladung** abgegangen. Gruß! — **F. M. i. O.** Da seien Sie, wie's geht, wenn man mit seiner Pfingstzeit der Zeit um 500 Jahre vorausgeht ist. Seitdem das Schildbürgerstücklein, die bürgerliche Zeit der Sonne um  $\frac{1}{2}$  Stunde vorzurichten, offiziell sanktioniert wurde, gibt's bei uns eben viele, die glauben, die Sonne erhebe sich jetzt auch  $\frac{1}{2}$  Stunde früher als vordem. Zu bedauern bleiben nur

in Folge dieser geschriften(!) Ansichten unsere Schulkinder, deren man allerdings früher nicht so viele mit Brillen versehen bemerkte. Aber der moderne Zeitgeist will es so! — **Falk.** Kam sehr gelegen, einiges muss indessen zurückgelegt werden. Dank! — **H. i. B.** Es ist immer noch Platz da bei einer sparsamen Einteilung, doch muss naturgemäß den internen Dingen die Priorität gewahrt werden.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

### Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

**Cravates,** billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

### Rasche Hilfe!

Von vielen schweiz. Aerzten, Apothekern und Geheilten wird bezeugt, dass Einreibungen mit Rheumatol vortrefflich wirken bei allen durch Erkältung verursachten rheumatischen Leiden, Muskel- u. chronischem Gelenk-Rheumatismus, Gliederreissen, Hexenschuss, Zischias, Hüft- u. Rückenweh, sowie bei Brust-Katarach, Husten, Heiserkeit. — Rheumatol ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche mit Gebrauchsanweisung.

### Chronomètre Alpina



x 101

### Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6 und 7. Versandt gegen Nachnahme.

**A. Zehnder,**  
Limmatquai 96 — Bahnhofbrücke  
25-26 Zürich I.

**Patent-Bureau**  
Steiger Dieziker  
Zürich III.

x 42-X

„Der Nebelspalter“  
Vierteljährlich Fr. 3.

Weihnachten 1900!



## ! Spielwaren !

Den neuen, soeben erschienenen, ausführlichen und reich illustrierten Katalog.

100/3

### Katalog

versendet gratis und franko

Franz Carl Weber

Spezialgeschäft für Spielwaren

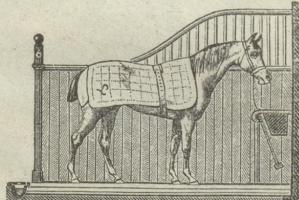
62 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62

für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 65-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Marlin, Paris.



## Pferdestall-Einrichtungen

39 b



Geschirr- u. Sattelkammer-Armaturen  
Gebr. Lincke, Zürich.

Neuheiten üb. Photos u. Bücher  
100 reizende neue Muster u. einem hochinteress. Buche incl. illusr. Katalog Fr. 6., illusr. Katalog allein Fr. 2., geg. vorh. Eins. d. Betrages von 84-x Alex. Kühne, Budapest, Váci Körút 35 (Ungarn).

603/12

## OLD ENGLAND

Münstergasse

ZÜRICH

Marktgasse

Joseph Ferralli

Größtes Geschäft, anerkannt billigste Bezugsquelle für Haushaltungs- und Küchengerätschaften, Lampen, Reiseartikel, Quincaille, Spiegel, Cistall, Porzellan, Körbe etc. 98/12 Illustrierte Preiskourante gratis und franko. — Versand in der ganzen Schweiz.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkrankung oder Überbeladung des Magens durch Genuss manchmal schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verflüssigung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzüliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein besiegt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Reime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veraltenen) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

**Stuholverstopfung** u. deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kopfschmerzen, Herzklagen, Schlaflosigkeit, sowie Blutaustritte in Leber, Milz und Pfortaderystem (Hämorrhoidaliden) werden durch Kräuter-Wein oft rasch befeitigt. Kräuter-Wein behobt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Darmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemütsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten liefern oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenskraft. Zahlreiche Anerkennungen und Dankesbriefe beweisen dies.

KRÄUTER-WEIN ist zu haben in Flaschen à 2.50 und 3.50 in Zürich und Zürichs Vororten in den Apotheken (Hauptdepot: Apotheke zur "Post" und "Central-Apotheke"); in Altstetten in der Buchdruckerei Gutenberg, Bahnhofstrasse; in Biel/Bienne in der Buchdruckerei hinter dem "Cen rat"; in Thalwil in der Drogerie H. Gubler-Vaterhaus; in Affoltern in der Drogerie L. Wunderlich; und in den Apotheken von Wollishofen, Horgen, Widenswil, Richterswil, Stäfa, Lachen, Rapperswil, Wetzikon, Uster, Töss, Winterthur, Zug, Muri, Bremgarten, Wohlen, Mellingen, Baden u.s.w., sowie in allen grösseren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch versendet die Apotheke "Post", die Central-Apotheke u. die Apotheke B. Baumann in Zürich, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt.**  
Man verlange ausdrücklich  
Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450.0, Weißwein 100.0, Rothwein 240.0, Ebereschensaft 150.0, Kirschsaft 320.0, Fenchel, Anis, Helenswurzel, amerikanische Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10.0. Diese Bestandteile mische man.

**J. E. Züst,** von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslands  
Geigenmacher, als Spezialist bestens anerkannt für wirklich saubere, kunstige, korrekte Reparaturen und vorzügl. Rekonstruktion, imitieren und treffen des alten Lackes bei Rep. alter Origin.-Meister-Instr.

**Vorzügliche selbstgebaute Geigen u. Cellos.**  
Reiches Lager wirklich alter deutsch., franz. u. echt ital. Meister-Instrumente, echt ital. Saiten I. Qualität. Diplom I. Kl. Zürich 1894. Médaille d'argent Genève 1896. — Bogen, Etuis, Instrumente-Saiten jeder Art. 93-12 Ankauft alter, auch ganz defekter Instrumente.

## Ohne ärztliche Untersuchung

schließen wir Polizeiverhältnisse gegen Börsenprämien von 20 Ets. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohnung des Versicherten abgeholt. — Gewinnberechtigung der Versicherungen nach zwei Jahren. Die Dividende wird aufgezahlt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung. 99 $\frac{1}{2}$ %

Tägliche Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugestellt werden kann, noch gesucht.

**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.**

Betreter in allen grösseren Orten.

## Künstlerhaus Zürich

Thalasse 5, neben der Börse.

Permanente

## Kunst - Ausstellung

X. Serie

(5. November bis 3. Januar).

## Weihnachts-Ausstellung

Zürcher Künstler.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. 104-5

### Echte Briefmarken

25 Bulgarien	M. 2.25
17 Montenegro	" 2.—
25 Philippinen	" 2.—
25 Brasilien	" 1.25
200 Versch.	" 2.—
Alle verschieden. Port. extra.	
Katalog, 2040 Serien, gratis.	

W. Künast. Berlin W. 64  
Unter d. Linden 15. 94-3

## VOGEL PFEIFEN

zum  
getreuen

Nachahmen und Anlernen der Singvögel (Kanarien, Amseln, Nachtigall).

Grossartig täuschend. Von Jedermann sofort spielbar. Franko gegen Einsendung von Fr. 1.—

Brüder Aug & Co., Zürich

Photo graph. Künstlerstudien, Kataloge u. 100 orig. Aufnahmen 2 Mk. (Marken), gross. Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u. Kunstverlag, Budapest, VII N. 86-4

• Verlangen Sie •

überall

**Müffly**  
China-Wein

Anerkannt

bester Frühstückswine

Erhältlich in allen bessern Cafés und Restaurants.

Alleiniger Fabrikant

Hans Muff, Luzern

68/26

## Art-Modell-Studien

### Photographische

Naturaufnahme, weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, chansonetten, eleg. u. ch. Mustersend. gegen Einsendg. von 5 u. 10 fl. Für Nicht-conv. folgt Betr. ret. Kunstdruck Bloch, Wien I., Kohlmarkt 8.

